



Handout zur Präsentation im „Maßnahmen-Workshop zur nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung“ am 26. September 2016—Arbeitsgruppe 1

Maßnahmen für einen integrativen Hochschulzugang an der FH Oberösterreich

Um einen inklusiven Hochschulzugang zu fördern, setzt die FH OÖ auf ein Dreisäulen-Modell, das alle Strukturdimensionen der demografischen Diversität berücksichtigt.

- Studienbefähigungslehrgang
- Vorstudienlehrgang Deutsch
- Individualisierte Aufnahmegespräche

Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ



Der zweijährige kostenlose Studienbefähigungslehrgang (SBL) der FH OÖ wurde vor ca. 20 Jahren für Bewerber_innen mit facheinschlägiger Berufsausbildung ins Leben gerufen. In diesem Sinne adressiert er in seiner berufsbegleitenden Form beruflich Qualifizierte, oft schon potentiell ältere Studierende, die über mehrere Jahre facheinschlägig beruflich tätig sind. Der integrative Charakter dieses Lehrgangs liegt im Wesentlichen darin, dass Studierende ohne Normbiographien und mit diversen Bildungssozialisierungen angesprochen werden und diese Kursform an allen vier Standorten (Hagenberg, Linz, Steyr, Wels) mit insgesamt 640 Unterrichtseinheiten absolvieren können.

Nähere Informationen finden Sie unter www.fh-ooe.at/studieren/studium-ohne-matura/

Vorstudienlehrgang Deutsch



Der zwei-semesterige Vorstudienlehrgang Deutsch adressiert potentielle Studierende mit Deutsch als Fremdsprache, die bereits Kenntnisse auf A2-Niveau erreicht haben. Dieser LG beinhaltet 32 SWS Deutschunterricht, vermittelt aber auch Kenntnisse in Interkulturalität, Bewerbungstrainings, Social Skills und gibt Einblick in mehrere Wahlfächer der gewählten Fakultät. Darüber hinaus wird den Teilnehmer_innen die österreichische Gesellschafts- und Hochschul-Kultur näher gebracht und somit Hürden für ein potentielles Studium abgebaut.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.fh-ooe.at/international/vorstudienlehrgang-deutsch/>

Individualisierte Aufnahmegespräche



In dem meist zweistufigen Aufnahmeverfahren der FH OÖ wird proaktiv versucht, eine kontextualisierte Sichtweise auf die potentiellen Studierenden zu erlangen. So verzichten bereits mehrere Studiengangsleitungen auf Potentialtests und bitten zu einem Bewerbungsgespräch. Dadurch geht man von streng normierten Aufnahmeregelungen weg und kann auf Themen wie Beeinträchtigungen, aber auch Geschlechterverteilung im Studiengang kontextsensibel reagieren. In diesem Sinne werden auch Bewerber_innen eingeladen, die (wenn vorhanden) in Potentialtest nicht gut abgeschnitten haben. Es wird versucht, sich an den Lebenswelten der Zielgruppe zu orientieren, den Kompetenzbegriff zu erweitern, und gemeinsam abzuklären, ob das gewählte Studium auch den Vorstellungen, Erwartungen und Zielsetzungen entspricht.

Einbettung in das Diversity-Management der FH OÖ



Das HEAD Wheel der FH OÖ (Higher Education Awareness for Diversity) wurde auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse als Referenzrahmen für ein ganzheitliches Diversity Management konzipiert und integriert verschiedene hochschulrelevante Diversitätssegmente.

Die vorgestellten Maßnahmen für einen integrativen Hochschulzugang an der FH OÖ bedienen dabei folgende Diversitäts-Dimensionen:

- Studienbefähigungslehrgang: beruflich Qualifizierung / Bildungssozialisation, Alter)
- Vorstudienlehrgang Deutsch: ethnische Herkunft)
- Individualisierte Aufnahmegespräche: Geschlecht, psychische und physische Beeinträchtigungen

Basierend auf diesen drei Säulen und durch die Berücksichtigung unterschiedlichen Diversitätsfaktoren an Hochschulen gelingt es der FH OÖ zunehmend Bewerber_innen aus nicht-traditionellen bzw. unterrepräsentierten Studierendengruppen anzusprechen.

Nähere Informationen zum Diversity-Management an der FH OÖ und dem HEAD Wheel finden Sie unter <https://www.fh-ooe.at/gender-diversity/>.

Kontakt:

Drⁿ. Martina Gaisch

Wissenschaftliche Leitung Diversity-Management der FH OÖ

Tel.: +43 5 0804 22032

Fax: +43 5 0804 22099

E-Mail: martina.gaisch@fh-hagenberg.at